

Mehr Ladefläche dank neuer Ladungssicherung

Alle Barthau-Baumaschinentransporter von der GTA und GTB werden jetzt serienmäßig mit der neuen Ladungssicherung Topzurr 22 ausgestattet. Beide Anhängerarten verfügen an beiden Fahrzeuglängsseiten über ein Zurrprofil, das gleichzeitig als Rahmenprofil und Bodenauflage dient. Das Zurrprofil ist speziell gekantet und mit Öffnungen für Zurrösen versehen. Die Ösen werden von innen durch das Profil gesteckt und von außen mit einem Bolzen mit Federsicherung arretiert, sie sind außerdem beweglich gelagert.

Geprüft auf eine Zuglast von 800 daN (kg) kann mit dem nun für die Modellreihen GTA und GTB verfügbaren Ladungsbefestigungssystem Topzurr 22 das Transportgut exakt an der gewünschten Stelle befestigt werden, da über die gesamte Länge des Zurrprofils Zurrpunkte vorhanden sind. Durch die besondere Befestigungsmöglichkeit über das Rahmenprofil und nicht den Boden geht auch kein Laderaum durch in der Ladefläche versenkte Anbinderinge verloren und die Ladung steht nicht auf den Zurrmulden. Da die Anbindung an den äußersten Punkten erfolgt, haben die verwendeten Befestigungsgurte genügend Spannlänge, sodass jeder Gurt auch ausreichend gespannt werden kann. Nach DIN 75 410-1 sind je nach Länge des Fahrzeuges eine ausreichende Anzahl an Zurrpunkten vorgeschrieben, die serienmäßig im Lieferumfang bei Barthau enthalten sind. Ist Bedarf an zusätzlichen Zurrösen können diese auch einzeln nachbestellt werden.

Mit den Baumaschinentransportern GTA und GTB werden die hohen Anforderungen, die an Maschinentransporter im Baugewerbe gestellt werden, bestens erfüllt: Eine robuste, verwindungsfreie und geschraubte Rahmenkonstruktion aus stabilen Doppel-Z-Profilen mit massiven Querverstrebungen in reparaturfreundlicher Segmentbauweise zeichnet diese Anhänger aus. Eine komplette Feuerverzinkung dieser Fahrzeuge bietet außerdem Schutz vor Korrosion und Umwelteinflüssen.

Der Anhängerboden besteht aus einer besonders belastbaren 21 mm starken Multiplex-Siebdruckplatte, wasserfest verleimt und rutschhemmend. Der Boden ist an einem Stück eingebaut, d. h. der Anhänger hat eine große Bodenfläche, die voll belastbar ist und keine witterungsanfälligen Schnitt- oder Nahtstellen hat. Die Bordwände sind aus 21 mm starken Multiplex-Platten, wahlweise auch in verzinktem Stahl oder aus 25 mm doppelwandigen Alu-Hohlprofilen lieferbar. Serienmäßig sind die Anhänger zudem mit begehbaren 4 mm starken Aluminium-Riffelblech-Kotflügeln ausgerüstet. Das schwere, automatisch umklappbare Stützrad wird mit einem massiven Stützradhalter mit integriertem Steckerhalter am Bremsgehäuse befestigt. Dies hat den Vorteil, dass die Zugholme nicht einreißen und das Stützrad beim Einschlagen nicht behindert. Auch wird serienmäßig an diesen Anhängern die Euro-Beleuchtung mit 13-poligem Stecker und Rückfahrcheinwerfer montiert.

Unterschiedliche Auffahrrampenposition

Die Typen GTA und GTB unterscheiden sich durch die Position der Alu-Auffahrrampen – beim Typ GTA sind diese Auffahrrampen hinten quer eingesteckt, ersetzen somit die hintere Klappe, und beim Typ GTB sind sie hinten hochstehend und durch Winkelhebelverschlüsse gesichert.

Besonders punkten die Anhänger beim Beladen, da sie dank einer stabilen hinteren



Robuster Baumaschinen-transporter GTB in praxiserweiterter Ausstattung mit mehr Ladefläche durch die neue Ladungssicherung Topzurr 22.

Konsole und serienmäßiger Teleskopstützen (GTA) bzw. einer Zwangsabstützung (GTB) hohen Traglasten beim Beladen mit schwerem Baugerät bestens Stand halten. Die serienmäßigen Teleskopstützen sind beispielsweise bis zu 1 500 kg/Stück belastbar. Die Anhängerserie GTA/

GTB ist mit einem Gesamtgewicht von 1 800 kg bis 3 500 kg lieferbar und mit verschiedenen Spezialausstattungsmöglichkeiten wie Baggerlöffelablage, Walzenladungssicherung, Spezialrampen für Walzentransport und Verschleiß- und Bodenschutzbeläge ausrüstbar.



Hitze.Schild.

Erfüllt die Anforderungen an Fahrzeuge für den Asphalttransport.
Mehr Informationen:
www.cargobull.com

